Erzähler vom Westerwald

e ber wöchentlichen achtfeitigen Beilage: Illuftriertes Sonntagsblatt.

hachenburger Cageblatt.

Mit ber monatlichen Beilage: Ratgeber für Landwirtfchaft, Oblt-und Gartenbau.

Berantwortlicher Schriftleiter:

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebietes. 26. Rirchhübel, Dadenburg.

£ 212.

bet 17.1 2.50 II.

tit Gtmi

er 1911.

arrhit eic.

Duro

Hardt

d billi chtsm

ib ob. 6

ackere

filien

er Ba

CHING ! dina

由性關聯

M. 85

ung men wung men wung men grass nier de grass an jedan de grass an jedan de grass nier de grass nier

bler.

Erideint an allen Werftagen. Bezugepreis burch bie Boft: viertelfahrlich 1,50 D., monatlich 50 Bfg. ohne Beftellgelb.

Sachenburg, Montag ben 11. September 1911

Angeigerpreis (im Boraus gahlbar): Die sechstgespaltene Betitzeile ober beren 3. Jahrg.

fingerzeige zur Berufswahl.

(Bon einem Boltemirt.)

In einigen Boden wird fur viele Eltern wieber bie nach der Berufewahl fur bie idulentia enen ben und Mabden brement. Dem die Michuelisente foll bas Rind auleführt merben? Cebr baufig baß bie Madchen und Rnaben fich fur ben fur fie abiten Beruf nicht eignen, fei es aus mangelnber Being, ter e: aus gefundbeitlichen Rudfichten ober auch ihnen bon Daute aus die notige mater.elle Unter-Branche gunftige Aussichten zu bieten icheint, bag wie em Ansturm auf diesen Erwerbeg eig ftott noet, in die beiberen Chancen bald vernichtet und direkt in bi Gegenteil verfebrt. Man bat dies befundere gur Beit groben technischen Errungenschaften in ben letten briebnten erlebt: alles warf fich ouf die technischen ende, und bald entstand ein Massenangebot von eraften, bie lobnende Bermendung nicht giebt a-faitreiben ... Unbere Berufe murben in biefer Beit vernachlaffigt

prontien an dem Mangel füchtiger Leute. Es bedarf einer siemlich genauen Kenntnis des kindaftslebens und feiner Beränderungen, un in der hope der Berufsmahl guten Rat erteilen gu fonnen, merbem aber ist notwendig: genaue Kennuis der Ingungen, Fähigkeiten, der geistigen und förzerlichen incht im allgeweinen, damit die ins Leben Tretenden mit einen falichen Bfad einschlagen, von dem sie später imm oder nur unter schweren Opsern on Seit, Mitte und b wieder abweichen fonnen. Rar in beft wenigften Gallen ben. Es bedarf bagu ber Mithilfe berufener Danner, m eine genaue Renntnis ber einfaligigen Beiboliniffe

eine entiprechende Exiabrung sur Geite sieht.
Eine nachahmungswerte Einrichtung hat da der kriefes Statistichen Umtes in Galle a. S., Dr. Bold, when, indem er wöchentlich zweimal Elteraprechder abbielt, in denen Ratfuchenden auf Grund des Beruf bietet, flar gemacht und die Bahl eines ullgen Berufes erleichtert wird.

es ift beionders intereffant, daß die in Solle geten, fondern von allen Standen be ucht worden find.
ben 54 Ratiuchenden waren felbiwerftanblich die Dien Anaben im Alter von 13 bis 14 Jahren, also in stat, in der man gewöhnlich von der Bolfsichule abte Berfonen einfanden, junge Leute mit abgelegiem inderigen- und Abiturientenegamen, ein Feldwebel, tett vermitwete Franen, die alle nicht wunten, tem Beruf fie fich guweiden follten. Mag auch die migung eine geringfügige fein, fo fpricht fie nicht m biefe Inftitution, fonbern fur bie Rachlaffigfeit, unt untele ber michtigften Lebensfragen behandelt merden. Der Veranstoller der Eterniprechstundes in Holle welche Borfisender des Arbeitsnag weites und war in der Lage, nicht bloß Ratichläge, iondern auch beitästigung zu geben. Ins Große aussem welle ich mir die Wirkingen eines Zusammenstelles von Austunitsstelle und Arbeit nachweisen Beruten die augenbit liche Geich ift lage und die benden Ausfichten für Arbeitefratte leitzuftellen, Stand von Angebot und Rachfrage Stellenmartt bes entspreckenben Geo ben Eine furzgehaltene, zu anmenfassende und beritändlich geboiene Darsiellung des Paterials in Form eines Merkblattes den abgehenden mitgegeben werden, damit sich die Eltern die Porteile und Rachteile der einzelnen mbameige nach dem augenblidlichen Stande ein Bild n fonnen. Gine Beeinfluffung nach tegnibemer brauchte auch burch diefes Wirtblatt nicht ftatten, wohl aber eine aufrichtige Be ehrung. Kursen über die für einzelne Beruf gattungen nötigen alicen und geiftigen Eigenichaf en tunerloblich notober boch hauptfächlich verlangte Bor ildung) en die Daten entiprechend unterfliten.

manches auch in den perichiebenen Frauen- und Maritidrifien fowie durch die Tage preife att tab na dan te ra de blid pr de ile tit e eili mir, eine tin bere en, Lante etie oas untit ele tes tege ce the

and their emparem.

ber icht mut i p.el Ar eilsmangel, als man d allgemein glaubt - dat er por anden tit, foll panglich geleugnet werben - aber v ei mehr beiricht Samuel oon Organifotion, der die pa fenden Leine an dallenden Ort ftellt. Mander murde auf einem benem Gebiete gang tudlige leiften, mahrend er int
augenblie lichen Berufe ver agt, eine ichlecht
und ibn auch fonft in feiner Beise befriedigende eine einen nuß. Der Jehler liegt . elfach bereits Sabl des Berufes, bei der unüberteat vorgegangen

mird. Manche Eginens fennte por Smeitern ve abrt ble ben, wenn die Bragie auch b et fiber bie Theorie fiegen wirde. Das ware ein Gebiet, auf dem men ruhige, und politische und wertvolle Sozialp litit treiben tonnte. Die Rosten einer tolden Infilitation find to geringe, bag fie nicht in Be racht fommen bei bem Rugen, ben fie fiften tonnte, auch nicht in Berracht fommen burften. Richt viele werden, wie das Beispiel aus Halle lehrt, den Nichen gleich erkeinen; ist man sich aber erst einmal über den Wert solder Insormationen klar geworden, so ist nicht daran zu zweiseln, das Eltern und Kinder sowie alle, die an Berufsfragen als Existenzfragen interessiert sind, von einer Einrichting in gedachtem Sinne freudig und eitzig Wehrauch und eifrig Webrauch ochen merden.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

- + Muf Grund beionderer Intermationen glaubt ein führendes tontervatu es Blatt verfichern ju tonnen, daß eine über das geltende Fluttengeien hinausgehende Fluttenvorlage in der nachten Re chetagsfelfton nicht zu erwarten ift. Die Reichstegierung halte an dem jett beichlöffenen Gefete feit und brabfichtige nicht, mit einer neuen Flottenvorlage über das gegenwartige Befet binaus.
- + Bur Milberung bes Rotftandes, ber in einem großer Te le bes Staates burch ben betrachtlichen Mangel an Auster und Stren bervorgeruren ift, bat das preußische Ministerium für Landwirtidaft angeordnet, daß im laufenden Etatsjahr Baldireu aller Urt aus den Staatsforsten, ferner Torf av Strengweden sowie Gras und Futterland an Brivatpersonen zu einem Preise abgegeben merben follen, ber bis auf ein Driftel ber Tap-fane gugualich ber etwa aufgemendeten Berbungstoften ermäßigt werben tann.
- + Bur besondern Pflege bee Wenoffen chaffe wefene im Univerfitateunterrigt ift jon bet brent bem Staate-regiering beim Beginn bes Commerte eftere an ber Univerfitat Salle ein Geminar für Benoffen afteme en errichtet morben. Die es Cominar in Den gubireichen Studierenden befucht morden. Gur bas tomm ibe 28 itterlemester find im Seminar eine größere Bahl von Bor-lefungen über wichtige Fragen der Staats- und Birt-ichafislehre, über die volfswirtichaftliche Ledeutung bes Genoffenschaftsweiens, über Koniumvereine, Genoffenichafterecht uim. angemelbet.
- + Ungefichts ber bevorftebenben Repifion ber Gebührenordnung für Beugen und Sachrernandige bat die preugische Regierung Beranlaffung genommen, bet dem Reichsjufitisamt in Anregung au bringen, Die Golfsichullehrern, fofern fie als Zeugen in ihrer antlichen Eigenschaft gelaben find, Reifetoiten nach § 14 der Gebuhrenordnung für Beugen und nach Wlabgabe der Gabe des Gelebes bom 21. Juni 1897 von ben Gerichten gewährt merben. Die Ermagungen über diefe Fragen find noch nicht sum endg Itigen Abichlus gelangt.
- + Bur Milderung der Tenerung in Richrungs. und Anttermitteln beschloß die Berliner Dandelstammer, beim preifischen Minister der öffentlichen Arbeiten zu beantragen, daß für das laufende Erntejahr bis 1. August 1912 Getreide, bublenfabrisote und Futtermittel. fordett fie in dem fürglich eingeführten Rotftandstarif noch nicht berudfichtigt fund, aus dem Spezialtarif 1 in den Spezialtarif 3 verfest, ferner für Rartoffeln der jeut da ur gel ende Robitofftarif um 50 Brozent ermäßigt und diefe fomiliden Erlet berun en allgemein eingeraumt merben, ohne Beidranfungen nach bem Gewerbe des Eripta gere oder dergleichen Bur Frage ber Biebereinfahr ng bes 3bent tatsnachweifes fur Getreibe beichloß dir Ca delsfammer, por enig iltiger Stellu ignahme die e Grage noch eingehend unter uiben gu mollen.

Rubland.

- * Rach bem bei ber Duma eingebrachten Reichstredits that wird die cuffische Staatsschuld sum 1. Januar 1912 um 71 Millionen Rubel reduziert und 8942 Millionen Rubel betragen. Im Laufe des Jahres 1912 find in diesem Etat die Gesamtausgaben auf 504 Millionen veranichlagt, davon 8751/3 Millionen Binszahlungen und 271/3 Millionen zur Tilgung der Staatsschuld. Anleiben sind nicht porgesehen. Im Gegenteil find 100 Millionen zur Tilgung von Reichsschosscheinen in Aussicht ge-
- * Dos Rriegebesir'sgericht in Beterebirg verurteilte ben me en Coliverrate angeflagten Wenera ftabohauptjum Berluft antlider Burgerrechte. Boftmfom batte ben Agen en dreier Datte Bebeimbofumente au geliefect und dafür Cesablung erhalten.
- x Der ipa ifch in Re en it uno, untern 9 d. M. ein Belegramm une I'e. io et, in in dette tein it ber gegriffen babe. Ter ftan pi babe ten gangen Lag gebauert, ichlieglich tei dei gemb unter großen erinften gurudgeichlagen morden wegen Ende des nampfes ie en amei Dorfer bei Albucemas in benen die Stamme

wohnen, die die Barta bildeten, bombarbiert worden. Auf ipanifcher Seite leien in bem Rampf ein Offigier, brei Soldaten und vier Boligeifoldaten ge.otet, ein Offigier und 25 Dlann verwundet worden.

* Rach Meldungen aus Rabat wurden burch eine Explosion alter Bulbervorrate, welche aus dem Arfenal bes Machien in ein Fort geschafft wurden, ein Artilleriehaupfmann und smei Marinefoldaten bes frangofifden Befagungstorps getitet, ein hauptmann und vier Solbaten fcmet vermundet.

Portugal.

* Einer Liffaboner Melbung gufolge erhielten ber beutiche und ber ipanische Gejanbte von ihren Regierungen Unweifung, Die portugiefische Bepublif anguerfennen. Anweisung, die portugieniche depublit anzuerrennen. Sie wollen damit indes noch warten, bis die diplomatischen Bertreter anderer Länder in demielden Sinne instruiert worden sind, um gemeinichaftlich zu handeln. — Die Deputiertenkammer ist dis zum 15. Rovember vertagt worden. — Die Lissabaner Bolizei hat einen Sergeanien und mehrere Eisenbahnangestellte festgenommen wegen Leilnahme an einer monarchiftlichen Berichworung.

Derfien.

* Das Rriegsglud ideint fic bennoch nicht gang pon ben Mannen des Ex-Schab gewendet su baben. Einer Meldung aus Rum zufolge bat Salar ed Dauleh, ein Anhänger des Ex-Schab, dem Bachtiarenführer Emir Winfafam eine schwere Niederlage beigebracht. Der Emir sog sich auf Sultanabad surud, wo er vom Serbar Zasar ausgenommen wurde. — Bor einigen Tagen wurde besamtlich der Sieg der Regierungstruppen, bei dem Sarbar Urschad gesangen genommen wurde, von Teberan aus als "Entscheidungsichlacht bezeichnet. Rach der vorsstehenden Meldung scheint die Entscheidung über das Schichal Bersiens denn doch noch nicht gesallen zu iein. Mue Jn- und Hueland.

Berlin, 9. Sept. Bie verlaufet, ift ber Entwurf, ber bie Befampfung ber Bienenteuchen auf reichsgesehlichem Bege regeln foil, nunmehr fertiggeftellt worden. Er wird bem Bundesrat bemnachft gugeben.

prosesses tit von dem biefigen Bandgeries auf ben 16. Oftober feftgefest morben.

Bosen, 9. Sept. Der bemnachst bier stattfindende Deutsche Städtetag wird fich auch mit der Frage der Berficherung der Arbeitslosen tefassen. Es beist, das man eine Erstärung annehmen wird, nach der die Arbeitslosenvertung Sache des Reiches ware.

Schangbat. 9. Sept. Die Unruben in Tichangseh (Korea) infolge der Huncersnot behnen sich immer weiter aus. Eine amerikanische Baptisienkapelle bei Kwisan wurde von einer Bande von Blünderern zersidrt. Das Bolf ist verzweifelt. da es den hungertod vor Augen sieht.

Dof- und Personalnachrichten.

Der ehemalige Direttor der Banta Italia Rombo, ber Bater der Gräfin Morolini, ift. 86 Jahre alt, in Benedig gestorben. Der Deutsche Kalser kondolierte telegraphisch und beaustragte den Botickafisiefretär in Rom, ihn bei dem Bearadnis zu vertreten. Auch ipendete der Kalser einen präcktigen Kranz.

" Un Stelle des surudgetretenen Fürften gu gowenftein-Bertheim-Freudenberg murde Graf Fugger v. Gloeti gum erften Brafidenten ber baperifchen Reichstatistammer

* Der Rardinal-Fürstbiichof von Rratau Busyna v. Rusielsto ift gefrorben.

Gegen die Angstmeierei! Unbegrundete Rriegefurcht.

Die Borgange in Stettin und Königsberg tonnte man schwer begreifen, da auch nicht die Spur eines An-lasses für den kopklosen Ansturm auf die Sparkossen vorlag. Daß fleinere Orte, wie Randow und Friedrichsbagen, bem ichlechten Beispiel folgten, ift weniger gu vermundern, da gewiffe Dinge, to auch die Angitmeterei, genau fo an-ftedend wirlen tonnen, wie gewiffe torverliche Erfrankungen. Aber wenn man von bem mehr fonifden Rennen um die Rudsablung ber Gelber aus ben boch auch in wirklichen Kriegszeiten absolut sichern Spartaffen abfiebt, bleibt als bedenklicheres und geradezu icadliches Poment die

grundloje Ropflofigfeit ber Berliner Borie besteben. Um letten Borfentag fam es wieder au ftarfen Kue srudgangen. Man braucht ja gerade nicht au beba ten, daß die Borfe der Rei f bauotstadt fich oon der Rauit in fleineren Orien Deutichlande anite fen lagt, aber ibre gerfal rene und ichmadliche Saltung ift jebenfalls bem Brei regulierungsinnitu der größten Stadt des Reiches nicht angemessen und ticht beidamend ab gegen die rubige Haltung der Borier in Baris und London. Diesen Er anfengängen icht es fich auch die neueite offigiöse Austlaffung in einem Berliner Batte an, in der es u. a. beist:

Lie nachdrücklichten Bersicherungen, das von einer tatiäcklichen Getähl dung des Briedens nicht die Rede sein kann, vervallen wit tungslos, wenn ganz undeglaubigte, ja direkt sinnloie Gerückte ausgeivrengt werden, die übersängitiche Calentike sofort zu Berkaufsaufträgen vervanzien. Sollie diesem unwürdigen Zustand wirklich nicht ei Ende zu machen sein? Untere Regierung unterbandelt mit Frankreiw, um die beiderseitigen Einflussivharen in Afri a abzugrenzen und zu regeln. Diese Berbandlungen sind iedt in das entscheidende Stadium

getreren, und fie follen - Das in Det tene Biffe bier mie in Baris au einem gibicbing fiberen, der nicht nur fur beute und morgen, sondern für die Dauer Ruse und Beritandigung schafft. Jeder Gelchaftsmann sollte Berstandnis dafür baben, daß diese Bemühungen, bei der Größe und der internationalen Berstrickweit des Broblems, nicht durch einen Schriftwechtel von wenigen Tagen ober Bochen um Biele peinhet werden to nen. Aber diefes Biel ift begeits eine Einigung erreicht, es handelt fich feht um die Blittel, die es lichern follen.

Die Regierung bat erft por wenigen Tagen perfichert, bag die Berhandlungen nunmehr einen glatten Berlauf nehmen merden; biefe Augerung ift boch nicht ohne Grund verbreitet worden. Sie sollte beruhigend wirsen und bat es auch bei vernünftigen Leuten getan. Es ist be halb wohl an der Zeit, nochmals zu mainen, daß fowohi die Anglimeier an ber Borie mie die Spar-Bellingen in Berwirrung fürgen laffen.

Sozialdemokratischer Parteitag.

A Zena, 10. September.

Bie arobe Ereignisse ihre Schatten vorauswersen, so psteat den ivstaldemokratischen Barteitagen eine mehr oder weniger frästige Bresvolemis zwischen den Radisalen und Revisionisten vorderzugehen. So war es auch diesinal. Es bat im Angesichte der Zenaer "Truppenichan" manche Ausschnadersehung awischen der gresstreiten und der gedämpstroten Couleur gegeden. Die demerkenswertelte Manifespation in dieser Beziehung war der Verlauch, den die "Sozialistischen Monatsteste", das Zentralorgan der Revisionnten, dem Kongresse entgegenbrachten. Tiese Feigruß trat einentlich allem entgegen, was nach den Absachen des Radisalismus die Zenaer Tage als oflicktgemise Tattit und grundsäusse Institution auffahrung in den bertritzenden Zeitstagen iertlegen sollen.

Am beutigen ersten Tage des Kongreses ging es natürsich triedlich und treundickantlich der. Das siegt im Chara ter eines "ersten Tages", den im welentiteten gewichte lit. Unter den zahlreichen Delegierten, die sich eingesunden baben, besindet sich auch der greite Bebel, das tras geober Reinungsdifferenzen alleittg respessielt von der gerick Behel, das tras geober Reinungsdifferenzen alleittg respessielten des kanteilen der Parteil. Und Bedel gedentt diesmal ingar persönlich mehr in den Berhandlungen bervortungenen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungenen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungenen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungenen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungenen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungen als er es mit Künssicht auf den Berhandlungen bervortungen als er es mit Künssicht auf den den Berhandlungen bervortungen als er es mit Künssicht auf den den Genande einen Berhandlungen bervortungen der über die Stellungnadme zu den konten Reichstagswählen. 4. Jena, 10. Ceptember.

ben fommenden Metchetigemablen. Auger diefem Cauptgegenftand weift die porioufige Togesordnung eigentich wenig interpaate Kunfte aus. Dajür find aber die vorliegenden Untrepaate Kunfte aus. Dajür find aber die vorliegenden Untroge auserordent ich gablreich, und von diesen üt vielleicht von wetterem wistischen Infrese ein Antrog der früheren Kationaliostalen War Maurenbrecher und Gerbard Silbebrand aux Marattofrage. Ter Antrog weicht von der prinziptell fesonial einsiliegen Saltung der Sosialdemofratte ab und findt darzu egen, dan detting ber Sozialdemorratte ab und ind darzungen, das der Beits von Kolonien auch im Interese der deutlich Arbeiterischoft liegen konne, und das daber die demidien Sozialdemokratie im Berein mit den übrigen Teilen des deutlichen Bolles asien Berluchen anderet Kolonialmächte sich widerleben musse, ibre bereits unverdällnismöhig wervoollen Einflusgediete unter iofienzeit ihre Richtachtung der deutlichen Birkingspleite unter iofienzeit ihre Richtachtung der deutlichen Birkingspleite water Michtachtung der deutichen Birticaffededurinisse durch meitere Beste und Bormachtsausdehnung immer noch mehr einseitig au vergrößern; denn dadurch würde der Spielraum der beutichen Boltswurtschaft um erräglich eingeengt und der fulturelse Austrele der beutichen Arbeiter gegeengt und der fulturelle Auffreg der beutichen Arbeiter gebeumt oder von den untoutralkerbaren Just kinseisen aus, fandischer Altriagkisvollite abhängig nemacht werden. Soweit die Deutiche Diplomatie fein anderes Siel verfolgt, als
die Richtbeachtung beuticher Bertichafischteressen durch die
englische und französische Diplomatie au veräubern, ioweit
thr Borgehen also nur der Berteidigung berechtigter Geiamte
interessen des beutichen Britischtebens dient, so weit dat
die beutsche Sozialbemofranz seinen Grund, ibre Oppositionsstellung aus der inneren auch auf die außere Bolitis der
Regierung zu übertragen.

So die beiben Genoffen Maurenbrecher und Silbebrand. Es gebort feine Brophetengabe dagn um im vorque au verfunden bab fie mit ihren tolomaltreundlichen Uni dien bei Der Wehrheit Des Barteitages wenig Wind baben werben.

Lokales und Provinzielles.

Merfblatt für ben 12. Zeptember.

5m Monduntergang Sonnenaufgang Mondanigang Sonnenuntergang 1740 Schriftfteller Johann Jung (Jung-Stilling) in Grund geb. — 1808 General August Gruf o. Berder in Schlößberg geb, am gleichen Lage 1887 in Schloß Grüftow geft. — 1819 felb marichall Gebhard Leberecht v. Bincher in Krieblowit geft. — — 1836 Dromatischer Schriftfeller Cariftan Grabbe in Letmoll. gest. — 1876 Dichter Anastafius Gran (Anton Graf v Averiperg in Graz gest. — 1877 Komponist Julys Riep in Tresben gest

Sachenburg, 11. September. Die Theatergefellidfaft Roppenhofer gab am Freitag abend ber gutbef trem Saufe bas Subermanniche Schaufpiel "Johannisseuer " und hatte bamit einen auten Erfolg. Das portreffliche Spiel fand bei allen Buborern lebhaften Berfall. Um geftrigen Conntag fand nachmittags Rinderporftellung ftatt, Die pon den Rleinen recht gut besucht mar. Auch bier murde porguglich gefpielt, fodaß fich bie R nderichaar berglich amuffierte. Um Abend ging das biftoriffe Buitipi-Das Ganfegretel von & dengen" über Die Better. In ber Biedergabe biefes Grudes boten die Darfteller eine mabre Biangleiftung und ergielte damit einen außerft frürmischen Erfolg. Die Bemuhungen ber Gefellichaft, nur Borgugliches gu bieten, merben mohl bei ben nachften Borftellungen burch einen vollbefegten Saal belohnt merden,

1 Bom Lande, 10. September. Stellenweise hat man babier mit bem Einbringen des Brummets begonnen, Bahrend die feucht gelegenen Biefen einen gufriedenftellenden Ertrag bringen, tonnen viele andere Biefen aat nicht gemaht werben, da alles perborrt ift. Die Soffnungen auf eine einige wohen befriedigende Futterrübenernte find faft gang berabgebrudt, benn auch in diesem Monat hat es bie i hi noch feinen ergi bigen Regen gegeben, ber noch manches hatte gum beften wenden tonnen. Go bleibt nur noch eine gute Rartoffelernte gu erwarten, die aber auch uicht fo reichlich ausfallen mirb, Die Rnollen find infolge ber anhaltenben Trodenheit fiein geblieben, aber body recht mehlreich und allem Unichein nach frei bon Rrantheiten. Bas bier bie Menge gu munichen übrig lagt, wird menigftens durch die Gute erfest.

Badamar, 8. September. In der geftrigen gemeinfchaftlichen G gung ber ftabtifden Roperfchaften murbe Serr Bürgermeifter Bortmann einfimming auf mettere 12 Jahre jum Bürgermeifter unferer Stadt wiebergemöhlt. - Die ftiefige Gemeinde ergiette berm Obitvertauf 2,700 Mart. Ein fold glinftiges Obitiahr war noch micht gu verzeichnen und ein folder Breis murbe noch nicht erzielt.

Biesbaben, 9. Geptember. Die Brafidialfigung ber deutschen Gesellschaft für taufmannische Erholungebeime, bie geftern bier getagt hat, beichloß, von ber Errichtung eines heimes in Bad homburg endgiltig Abitand gu nehmen, meil die ben ber bortigen Ctabtvermaltung angebotenen Bauplage für nicht geeignet erachtet murben. Beiter murde die Brundfteinlegung für das erffe Rauf: manne-E holungsbeim in Bad Galghoufen in Oberheffen endailtig auf den 24. September d. 34, feftgefest.

Bierftadt, 9. Geptember, Bwiden hier und Jaftabt murbe geftern mittag ber Mustetier Ruber vom 118 Infanterie-Regiment vom Die Bichiag betroff n. Die Sauttatemache bradite ibn nach bem Barnionlag ir it. Die fünf Rompagnien ber 117er, Die hier en qiattert find, faben beim Einmarich gar bos mitgenommen aus. Biele vermochten fich nur mit Dube ine Quartier gu

Ans Roffen, 9, Geptember. Auf Mumelin Oberprafibenten det B oving & ffen Roffan find 680 000 Mf. an Die fondmittichaftl. Bentral Carles für Teutfdland, Renwied Berlindurch die Rig. Regie baupitaffe Roffel ausgezahlt werben, gur Dedm Schuldfontos, mir dem die Bingergenoffeniche Rheingau infolge bes Eliviller Bingertrache marben waren. Die Summe frammt befannte bem bom Staate und Begirtoverbind gut 2m. Des Wingernotirandes je gur Gaifte bemilligten 23 Mt. Die 680 000 Mt., pon beiten ber Stag etwa 100 000 Mt. fibernommen hat, mabrent 5 Dit, aus der den Rreifen pon ben Rotitanbe überm ef nen Gumme gu gablen maren, ventelle mit bie eingeln in Rreife folgenberinafien : Rhein, 502 900 Mf. Wiebiben Bind 40 600 Mt. St. bauf n 86 500 Mt. Der erfte Belobet a. in fie 10 000 Mt. pon bem den Rreifen Rheingan, Bei Bind und Gt. Goorehaufen aufgeschriebenen & perbonde 28 ngernottiande, Darligen ift von bem Si, Gog shaufen por einigen Tagen bet ber Linder binfit-lie in Gi. Moarehaufen abgehoben notleidende Winger des Rieif's verteilt morben.

Renwied, 8. Sptember. (Stroffammer) perleumberiicher Beleidigung bes Berbanberepilor von Montobaur ift gegen ben Gaftwirt Juin aus Gelters öffentliche Rlage eihoben; Diefer fei bat gegen erfteren megen B.leidigung Brivaitios ftrengt. Es lient folgender Sachverhalt ju De. mar bis 16 April 1910 Rechner bes 2ar faffenvereins e. G. m. b. D. in Geltere, ber bem bande landlicher Genoff ufchaften angeichloffen in ift bei biefem Berbanbe ale Revifor angeftellt un in Diefer Eigenschaft gu Beginn bes Jahres 1911 Siters, um die bortige Raffe gu revidieren. 3m ber ungefähr einen Monat umfaffenden Revifion fich herous, daß ber Berein mit einer Unterbilan mehreren hundertaufend Mart arbeitete, Die hanpt ber Weschäftsführung bes Die, zugeschrieben U ber die Tütigfeit bes Da verbreiteten fich bal rüchte, bag er feine Bflichten in groblicher Beife D und die Intereffen bes Bereins nicht mabrnehme einer Beneralversammlung des Bereins am 12 1911 gab De. Diefer Berbachtigung Ausbrud, m ihm pormarf: "Enes Tages fei ein Schuldne Bereins bet Da. gemefen und habe biefem ti Berein gur Tilgung feiner Schuld 50 000 Mart in & gebracht, deren Annohme jedoch Da. mit der Begin abgelehnt habe: "Laffen Gie bas nur, Gie braude woch nichts gir gobien, vielleicht befommen Er Beidul beraub". Daraufben erflatte ber Beidul "Ich habe noch reine Gofen an. Wenn De. fog Schuldner hibe mir 50 000 Mart begahlen mel ift das ein Racheatt und ein Lugengewebe, und noch jemand fo etwas b hamptet, bann fage to, Sel gang infamer gemeiner Lugner !" 3n beiben Meubm murden Bleidigungen gefunden, und es mar be bom Ga off ngericht in Gelters De. gu feche Befanguis perurteilt morden, da fich berausitelle, der pon bin dem R pifor gemachte Bormirf boll aus bei Latt gen ffren und ein berattiger Bo fall be nicht publit ma. Da. mar im Pipatharo freig ip ochen mo be , mel thut bie Bahrnihme richt ter Batteff n gugeftanden murbe. Se et Urt de batte De. Berufung eingelegt, Doch !! im erften Galle ber ber gegen ihn e fannten mabrend im gmeiten Berfahren gwar eine an it

Das Kreuz im Cal.

Roman von Sugo und Rathe Ganste-Buegler. (Rachbrud verboten.)

Do tommt Ramara, Der jelbn ein Lebloter emorben icheint, die Angst, es kon e nicht reichen, was et zu gebent wermag, — er raft alle Kraft des Gedankens und des Willens zum letten "Erwache, hildegard, erwache!"
Und in dem Angendsich, da er sich erlessmen siedt, bat

Sildegard ichlägt bie er geftegt: marchentiefe Mugen, - und ichaut ben Diami groß und peripunbert an.

Bo bin ich . .?" In Kamaras Antlit lenchiet es auf, — noch löst er feinen Blid von ibr, — feine Binte spanit fich um ihren

Buls, feine Rechte rubt fanft auf ihrem Caupt. Mit Auftrengung versucht Die Erwachte eine teile Bo

"Bo bin icht" baucht fie wieber. "In guten Sanden." - Mich burfter ." Kamara reicht ihr einen Becher Und Silbegard trinft in burnigen Bugen . . .

Roch in derielben Racht vermittelte ein Telegramm an Seme Durchlaucht ben reglerenben Burflen ble fittig, inholisidavere Radricht:

Deut nacht 2 Uhr 27 Minuten Bilbe ard ermedt. Rorperliches Bennben normal, Gem leiber tofal umin fiet. "Scomara."

Das Frauenflofter con St. Co. I'en batte die ir mine Bildegard alsbald nach tierer wunder eren Lewe ung als Rovige aufgenommen. De ein gen jedoch welle malfahrend famen und gebofit batten, die Deil ge' we Sildegard nach we von genommt ward, we nicht ober Aug in Auge zu seben oder ihr ant die Sand zu dru en, mußten unerfallier Doffnung von bannen a eben. Die ute icobopfung ber Arinften nich langer Grantheil, bieg eb, fet to groß, das fie bie auf me teres ftring Bett und ihmmer huten muite. Dag binter des Rtofters Mauern eine arme Wahnflunige ibres Lebens lepe Tage friffete, wun e ur einer: Erbpring Bartwich und beffen Ders verging barob in Trauer und Nammer.

Der tuge Eraum war ausgetraumt. - Dilbegard ibm auf ewig verloren.

Gein emgiger Bunfch, Die fromme Silbegard nur einmal noch zu feben uid womöglich allein zu iprechen, war angefichts ber friften Beffungen bes fie behandelnben Inders und ber bestebenben urengen Rlopergejege jo gut mte mer nilbar.

16. Rapitel.

Egon von Sobenfeld befand fich auf bem Rachbaufewege. Er war bei dem Friih'tiid, das der standesamt-lichen Traumng eines Frenndes gefolgt war und fich bis in die ipate Rachmittageffunde ausgebehnt hatte, der Bergnügteften einer gewe'en und hatte den Gemuffen des Mables, beionbers aber bem ichaumenben Gett fo eifrig sugeiprochen, bag er es für gut hielt, den Weg von Ellernbuichs Schloß, wie er to oft getan, gu Tug gurudsulegen.

Gedantenvoll ichritt unfer Banderer babin, ohne das Raben zweier ichmarzgelleibeter Ronnen zu bemerten, bie, noch weit vor ihm, langiam und felerlich im winterlichen Rahmen auffauchten. In fargem Gefprat, mit lenchtenben Bliden bas herrliche Landicaft bild wurdigend,

famen fle immer naber; — erst als sie vorübergingen, bemerkte sie Egon und grüßte sie flüchtig.
In dem Moment, da der Bied der Alteren sein Antlitz traf, verfärbte diese sich in sähem Schred, — eine sahle Blässe breitete sich über ibre Rüge, und sie bem schritt, dem lasig Bornbergebenden entled nach idauend.

Ein beimliches Flüftern und Fragen begundt.

mas habt 3hr. Schwener Beitrice?" raunt bie

Just icht te ibn b eien Beg, Schneiler Regina Der Tus es Gerichts bricht an.

"ilt er egy" Er ift es, den wir fuchen. Laft uns ihm folaen!" Uber das blane Wencht ber ande en leuchtet ein Blig Peritebens; ohne git tragen, geborcht fie ber Muf-Betang ber alle en Ronne, und be de folgen in emiger En ferning dem ohnun 6 os dabinfareitenden Banderet wie fein dafteres, unab endbares Cerbingnie. Sie forechen nichte mehr, ibre Bergen ichlagen boch, ibr Utem reucht. In ihren ichmargen, flatternben burden fie lautios fiber die glaffe Schneebede Unt meinen St enband ber buillen Saube leuchten it

volle , a.igenreigten Genichter fast geisterboft.

Der versolate hat weiten Weg. Allem Anider will er nach endwigsheim. Sie werden ihm falge menn er bis an das Ende der Welt gebt. Fredlig ter Dinge icheint er, luitiges Pie fen ichalt in Romen gurant, und sein Arm ichwingt das Spatiers gleich einem Rapter.

Enblich weichen die waldigen Soben; ber St mm lin's, und die Stadt liegt oor ibin.

Jest bat der Banderer die erfien haufer erreit fleiner Sobe, umgeben vom sahlen Geaft des leuch et das Weiß der Dobenfeldichen Billa. Die Monnen laffen feinen Blid pon ibin. Sit

fich feitlich in den Anlagen, die den Aufweg ind geben fich den Anichein harmlofer Alls bet Frembe durch bas Bortal bes Sant

goldenen Kreugen an der Bruft diest die Sonne "Schwester Regina", hebt Beatrice an und Kleid, — "Ihr müht hier harren: seht Euch Bant oder wandelt. Doch behaltet das Tor im gi ich wiedersomme Ich babe wichtigen Weg. Fremde das Haus verlassen, so solgt ihm, wohn, set. Gott will, das die Race sich vollziehe fchwindet, find bie Romen fteben geblieben; to surid...

3m Amtsaimmer bes Boll e'bi efforiume non Cul heim sa en Alfred von Bele els und T reltet ein tie ner, freind icher Plain in den Fünfale angelegentit en Gelväh.

geheuer int restant, jugte der Dreitor, moder gefeine weiße Daritram en, die als einziges gestellten bei bei bei Gabels ein gutgeplegtes führten, gar lich lieb ofte. "Und Gie glauben herr Baron, ben Schluffel gu fenfationeden Ente gefunden au baben ?"

"und bitte Sie nochmals, vorläufig niemanden

Deteibiaung bes De, burch Ma, angenommen, bi aber int frraffret eitfart wurde, meil er bie bielbigung bes De, auf ber Stelle ermibert hatte -Berhandlung gegen ben Steinbrudjubeiter Bubmig mis Münderebach wegen Beleidigung bes Unico onite B. von Sadenburg wurde perlagt.

1117 10

Strale.

Dedin

піфан

des N

CHRISA E Print

ten 231

(da) b

end 58

tanbour

Detteilen. Ph-ina

III 86

B reb

nen & Dem 5

t i dez

oben m

er). 3

· bifots

Julian.

attiogra

BU 18-

5 Dari

er bem

n ift.

all unit

5 1910 300

erbilan

haupti

eben n

(d) bolo

Beife pe

rnehm.

11 12

id, ma

dynloner

vin lu

f in Si

Begu

реацфи

en Sie

Beidul Re. fagt

n mode

und

Heufen

ar biei

त्यां व

eftellt.

fall by

010

to human

Se er

inten

an fid

Usens Unio

n the

folges From

eg isoner some continue contin

pon 9.1 rellet s infaige

ober er ges ben ben m Entit

berte s

ben.

. Rurze nachrichten.

Rurze Nachrichten.

Tas Allgemeine Chrenzeichen wurde dem Gemeinvevorsteher Beder in Rauroth Allerhöckt verliehen. — In Wölter in en erhängte sich auf dem Speicher leines Daufes ein älterer und erhängte sich auf dem Speicher leines Daufes ein älterer und Sternhahn wurde ein Arbeiter aus Wirges und Sternhahn wurde ein Arbeiter aus Wirges birch verditärzende Tommosfen iehr schwer ver est; der Gemmaluste unde alsdann in das Arantenhaus nach Ternbach gedeucht. — in Buchdruckereibesiger Inlus Stein von Bendorf wurde von Kenweidere Straffammer wegen Betrugs und Urtundenfällichung 4 Monacen Gestangnis verurteilt. Wegen weiterer Teilte bat beien demnächt noch zu verantvorten. — Am Donnerstag minttag sand in Puderbach der die steiliche Emphrung des dem Superintende ten Mohn durch den veren Generassuperintensten dern Lie Rooge statt. An den Getteedienst solog sich dern Superintende ten Mohn durch den neuen Genera superintenden Dern Lie. Roage statt. An den Gettesbienkt salog sich is fiesen im Hotel Kosche ein. — Die Bermessungsarbeites auf in projektierten Strede Lungenoutach Gusternhain haben bereits wonden. — Bei Beseutgung des Kadavers einer an Bill brand wideten Kuh verleyte sich in Obernhaf der Bergmann Julius iff ngeil derart, daß eine Blutvergistung nistand. Die nurfte blemilgst in die Gestener Kinst siderigesücht werden. — Bei einem Switer wurden in Bie Saden zwei Abeiter, die mit Jinstrateiten auf dem Tach eines Reubaues beschäftigt waren, vom weitossen und ichner verlicht, wen auch nicht leit wegende bie Bin getroffen und ichmer verlegt, wenn auch nicht teb nogefab lich. 31 ber in Somburg v. d h. ftattg fundenen Rreistagswurde das von den Kreisausschuß durch den Landeat von dur porgelegte Projett für eine einschien ge Scheribahn, die Domitag und Königstein verbinden soll, mit 12 gegen 8 Stimmen angemmen. — In Fried bein geschoß sich ein Seminarist in Wohnung. — In der Stadtverordnetenversammlung in asset eines sollagis von den Städteverwaltungen beigntreten, die unter Dinvers auf biden Städteverwaltungen beigntreten, die unter Dinvers auf Wohns und Futtermittelteuerung von den verdündeten Regionern eine Offung der Grenzen für die Bieh- und Felischetusute wirden und die Beseitigung der bestehenden Folle auf Futtermittel wirden.

Nah und fern.

o Der Reppelin-Buitfrenger "Schwaben" in Berlin, Am haben die Bewohner der Reicksbauptstadt doch auch mit mieder ein Beppelin-Luftschiff geleben. Die Schwaben par morgens nach 8 Uhr in Gotha autgestiegen und erich en nach prachtvoller Gabrt dura's Sonle al fiber be bortigen Bevolferung, ange erwartet und mit große a Bolef begrifft. Rad einer etwa 1/2 filmbigen Rinnbfahrt iber ber Ctabt fubr bas Lenfluttichiff nad Botebam, mo et um %1 Uhr am dortigen Muftich bafen glatt cor Moler ging. Un der Garri batten u. a. Stomtral o. Delle a. Ludinghamen feilgenommen.

o Ediffszufammenitof auf dem Rhein. Der "Schlepp-dempfer VI" der Firma Raub, Karchet u. Co. in Ims-ber und der Dampfer "Johann Michels" der Firma Auterhaber in Roln megen bet Worringen aus bieber not micht ermittelter Uriade mit fur bibarer Bewalt in voller Sabet im tiefen Sabrmaffer aufeinunder. Muf Ded be letteren Dan pfer betanden fich die Frau und sivei Ri bei bes Bleitger somte ein Det er, die alle vier bei be Burmmenftog ine Waffer geichiendert wurden und

o Berherende Brande. Mus allen Teilen bes Reiches tommen Radrichten con bedeutenden Gener brünften Ramentlich aus Berlin, wo wieder eine Brandftiftungse manie au berrichen icheint, werden io viel berart ger totaltropben gemeldet, daß man, um feinem Brand den Beile insgesamt ermabnen fann. Bon Die dungen aus andern Gegenden Deurichlands feien die folgenden ver-

MItenburg, 9 Gent. In Grofe-Tobors aiderte ein Groffener aner Bobnbaufer auf Rebengebanden und eine Seifenfabrif ein.

Regensburg, 9. Sept. In Miesbrunn bei Blenfiein (Dberpfala) brach eir Großiener aus, bem bie Rirche, die Schule und gebn Unme'e : jum Opfer fielen.

Burgburg, 9. Gept. Das Laboratorium Operationstaals des Juliu fpitals brannte vollig aus. Santliche Braparate, die chirurgiichen Instrumente und Mitrostope find gerforen. Der Impeffor des Sospitals Riojenberger fürste bei ben Mettungsarbeiten und erlitt einen Armbruch.

o Binvienduell gwifchen Brimanern. Smilden ame Primanern eines Roblenger Gomnamms murbe ein Quell unt Repolvern aut gebn Meter Entierming ansgelochten. Nach dem ernen Augelwechtel war eine i der Duellanken ein Ohr angeschossen, worauf die Bar inten berio il aus-einanderzingen. Der Grund zu dem Duell von natürlich eine Mebesaffare.

o Echwerer Betrichsunfall. Muf ben Berfen ber Gellenfirdener Bergwerts-Aftien-Gelellichaft brach bei den Miontogearbeiten eine im Bau befindliche Sochbahn ein. Dabei murben smei Dionteure getolet, vier ichmer und einer leichter verlest. Die Urfache bes Unfalls fonnte noch nicht feitgestellt merben.

e Ginfinegtataftrophe bei einem Theaterumban. In Disso iturate die Te'e ber im Umban begriffenen Bandeltalle bes Elboradot enters über ben barunte arbeitenben Bauhondwerkern ein und begrub etwa 60 Leute unter den Erimmern. Rach muble gen Arbe ten unrden durch Benetwebt. Militar und Boliget mit großer Bravour ichliehlich 16 Leichen geborgen. 14 Berungindte mußten idwerverlest ine Kramenbans gebracht werden. 215 Uriadie, für den Emmura wird die Enfertigfeit angenommen, mit ber ber Ban geferbert murbe.

O Bofer Wan ebraten. Ein im Rorden Berlins mobnender Rechte amalt batte fich 15 befremidete und betannte Damen und ber en gum Abenbenen eingelaben. Dabet wurde it a, auch Gamebraten termert. Balb nach bem Genus bee Braiens ertranften familiche 15 Berionen, einige durunter to ichiper, daß fie Auffachnie in perfranten wurden Berg frungseriche ningen feligeftellt. Gludlicherweite befinden fich amtitche Erfrante bereits mieder beifer. Umerfuchung ift eingeleitet.

Bunte Cages-Chronik.

Orantenburg, 9. Cept. In ber Wohnung bes Molermeilters Marunge murbe an der E eirau des M ein Ralb-morbverfuch verübt, mobet frau bR, ichwei verleht murbe. In bedenflichem Buftand muste fie nach dem Kranfenbaus gebracht merben.

Benthen (C. Schl.) A Sept, Sier geriet der Dachfinhl bes Mittelbance bes bie gen Rabindies in Braid. Der Brand wirde nit feine Derd bestarauft und gelöset. Der Bittelteil des Dachfind in geriet. Menfchen find nicht verlet. Der Zugveischt war in feiner Weise aufgehotten.

Adln, 9. Sept. In Vauft ein wurde ein Ariettet nuter bem Berbacht bes pierfichen Rinbesing bes verhaftet. Seine Fran foll ber Metitaterichaft ichnibig jein. Die Leiche Des fünglien Kindes wurde in einem Roffer aufgelunden. Die Beichen ber brei anberen Rinder murben ausgegraben.

Puffeibort, & Sept. Der be annte Kuntimaler Ludwig Wilhelm Claus ift im Itbetn ertrugten, als er an verbotener

Bereroburg, 9. Geot Racht der Station Dofinfino ber Bolga-Bugulle Tabn tanb in Butammennon sweter Berionenguge ftatt Dret Bertonen murben getotet. Aber amangig murben mehr ober minder ichmer ver est.

Beilbronn, 10. September. Der Befangenmarter Mehaer bit vor bem Untersuchungerichter geftanden, daß er bem Goch-ftapler Schiemangt alias Graf be Bolly gur Flucht verholfen hat, bestreitet aber irgend meldes Geld dafür erhalten gu haben, nur große Berip echungen feien ihm gemacht worden. Stuttgart, 10. Gep'ember. Der Flieger Raymund Epring

fturgte bei einem Aufftieg auf ber Rennbahn Wai bei Stuttgart ab und fiarb turg darauf an ben erlittenen Berlegungen. Cyring, ber im vorigen Jahr. sich in Johannistal be Berlin auf einem

Farmandoppelbeder bas Bilotenzeugnis erworben hatte, mar in letter Beit ber Deffentlichteit barch verschiedene fubne und erfolgreiche Riffige befannter geworbeit.

Roburg, 10. September. Bei einer Automobilfahrt in ber Rabe Roburgs wurden ber hiefige Rummerbeir Baron von Erffa getotet und ber Freiherr von Mepern-Habenberg ichmer verlegt.

Ronigsberg i. Br., 10. September. Roch immer dauert ber durch die Ariegebeilürchtungen verursachte Anfaurm auf die hiesige städische Sparkasse an. In den legten drei Tagen wurden insgesamt gegen 750.000 Mt. Ginlagen abgeboben gegenüber den sonst normalen 100,000 Mt. für den ganzen Monat September. Die Kündigungen sie morgen sind sehr erheblich.

Wien, 10. September. Der Lorde Amor von Landon ist mit einer größeren Anzahl von Mitgliedern der Londoner Stadtverwaltung zum Besuch von Mitgliedern Behörden bier eingetroffen.

Budapeit, 10. September. Die berichtigte internationale Diedin Etelta Wittenberg, genannt Bioleia, die vor turzem aus der Berliner Charitee entwicken ist, wurde in Bisdapest in der Gynälologischen Kinis entwicken ist, wurde in Bisdapest in der Gynälologischen Kinis entwicken Ein neuer Räuberstreich wurde ir Ronigeberg i. Br., 10. Ceptember. Roch immer bauert ber

Caloniti, 10. September. Ein neuer Mauberstreich murbe ir ber Rabe von Saloniti verübt. Der in bem Dorfe Tscachli gur Sommerfeiliche weitende turtische Bantbireltor Sarahga wurde in ber legten Radit gweds Erpreffung von Löfegeld von Ränbern

Edisons Plane.

Bien, 10 Gept. Der amerifanifche Erinber Chilon bit fich gurgelt bier auf und beabiichigt nach Erledigung feiner biefigen Beimatte nach Berlin au reifen.

Der bevorftebende Befuch Edifone in Berlin ift fein Erholam burlaub, fonbern er bat emmente ge daftliche 28 digieit. Richts Geringeres geht bor, als daß bie Generalbirettion ber Editon-Geielifcaft, bie gurgeit in London tit, nach Beriin verlegt merben foll. Das bedentet, bag bie englifd-ameritanide Girma bas europäische Feitland intenfio r bear e ten will als bisher. But die denische Geltrafedurf ift das eine Aberraitung, und zwar feine angerteinte. Die rei großen ele triiden Bentren Berlins, die Siemen Sanderi-Berle, die Allgemeine Eleftrigit is Ge ellicoft inewohnlich fing A. E. G.
genannt; und der Löeweiche Kongern, werden aufgupoffen
kaben, um der nem und flarten Konfurrens gegentliber tiere Stelling gu bebaupten. Dabet in gu beru lichtigen, bog fomobl Mathenan wie Loeipe fich ihre Anregungen grocenteil aus An erifa geholt haben, a day die M. E. G, ur prunglich als eine beutiche Editor Gesellicaft gedacht war, ma rend die altere Siemensiche Fixma fiets mehr

eigene Babiten eingeichlagen bat.

Das amerifantide Erinderweien ift immer mit viel Giefchaffisgest vernicht geweien. Das zeigt in a. die Entwickung des Editonichen Biomographen. Die ersten Bhonogrophen waren, wie altere Lente nich noch entfinnen werden, Dinger, die von den beutigen bedeutend verichieden ausle en. Gie bestanden aus einer diden piralig eingeferbten Balge, um die ein Stannio blatt gelegt murde. Ein Stift ging an diefem Stanniolblatt entlang, Das fich ber Spirale entiprechend weitericiod, und machte oarauf feine Eindricke. Dan kann fich benten, das das wenig konfilente Stanniolblatt feine dauerhafte Brauchbartett verburgte. In der Sat mar ber alte Bhonogrand, als bas erne Aufieben verrauicht mar, mehr eine Auriofitat, eine Spieleret, bis Grabam Bell, ber Telephonerfinger, mit swei Mitarbeitern fich leiner annahm. Go entftanben ollmöhlich die Wackswa zen und die Harigummiplatten, Aber bei der Verwertung fam es jum Streit. Bell bot der alien Editon B onograph Company an, er und beine gwei Gehilfen wollten in fie eintreten, aber fie verlangten 51 Brogent ber Anierle, b. b. die Majoritat, ba obne fie das Infirument unbrauchbar fei. Die alte Gefellicaft aber wollfe Edition als ben Dand urte. Der Streit ging und fie verlangte felbit 51 Brozent. Der Streit ging z einlich lange, bis ichlieglich Editon feibit erklärte, er gründeten die andern eine eigene Firma, und in dem Brozesie siegte sie. So ging der Besth des Phonograpien und der Borteil von Ed son auf Bell über.
Der Ersindingen Oditans sind Legion, und mas

Dieffins gang ausgezeichnet und bone, Ite Anerkemung in sonn as

Der Direftor nidte ibm gu. "Ihr Banich wird felbit-verlienblich reipeftiert merben, Gert Baron." Beweite habe ich bis gur Stunde ja noch nicht, — Der Indigien genug; in wenigen Tagen hoffe ich Ihnen Souber wenn auch nicht in persona zuführen, fo doch beitens namhaft machen gu fonnen. - Ubr gens, Berr Diteftor, wie denten Sie über ben Inber Ramara?" Der Befragte fniff die Hugen ju animen . 23

ber ihn dente? - Sm. - Ihnen lage ich's offen, Berr daron, benin ich babe wohl herausgemerkt, daß Sie nicht beier ais ich über ihn urteilen. 3ch bolie ihn für einen

Genau fo bente ich. Und weim Sie fich ben Dant wigsieine verbienen mollen, bann rate ich Ihnen, Inder beimlich beobachten gu laffen. - Es ift mein iger Ernft", febte er bingu, ale er bemerfte, bag ber teftor ein wenig findte. Bestimmte Anzeichen iprechen allt, daß diefer Ramara, wenn er an der Berlenraub-

dem Ränder der Berlen in Berbindung steht." Der Bolizeidirektor wurde unruhig. "Bas Sie mir etzählen, Herr Baron, klingt wirklich sensationell. ten Bebauptungen fame. Aber wenn Gie es fagen -1

In werde ofme Bögern Orders geben."

Wred erhob fic. In dante Ihnen vielmals, Herr Ineffort, offentlich fann ich en Schuldigen die Schlinge legen, daß Gie fie mur gujugteben notig baben. br ens, mie fiebt es mit 3bren perionlichen Ereb ugen in bieler Anare?"

Let Di effor sudte die Achfeln. "Richt den fleinften Mett. Der gelundene Dolch, der uns anfange foviel fichten verhieß, seg hier wohl auf ehoben Kein auch tennt ibn. Ich babe ihn Iinen wohl noch gar sezeigt? Ties ist er.

et naben die Mord vaffe melde mit allerlet anderen munenten und Bidern aus den Berbrechertum an Band bing, jur Dand und reichte fie Allred, der fie teleftert in Augenichein nahm. Aber ichon im nachten in enblid erichütterte ibn iabes Erichreden. — tobliche

Blaffe legte fich über fein Unilft, - die Sand, welche den gierlichen Dolch bielt, sitterte beftig. Die Baffe mar ibm befannt, fie war ja Egons Eigentum, - Alfred felbit bate fie ibm von einer fe ner Reffen als Beident mit-gebracht. Richt nur, bag er fie an der Lifel erung wiedererlan te, zwei große Turfifen, die er felbit beim Juwei er ausgehucht und in den Griff batte einfegen laffen, waren für ihn gang untrügliche Rennzeichen und ichloffen jeben Bu eifel aus.

Und mit biefem Dolch . 33

Mit weit aufger ffenen Angen ftarrte er die bligende Klinge an. Sie ericien ibm ploblich ein feuriges Schwert, deffen Spite er gegen fein Berg gerichtet fab. - bie Blutflet'e daran muchien su iprübenden Kreifen, die int fieberndem Gaufelipiel vor ibm auf und nieder tangten, bis ein Schwindel ibn benel.

"Rach dem Dolch su urteffen", fagte der Direftor, ber mahrendbeffen in ein Af euftud Einficht genommen und die jabe Beranderung in Alfreds Befen nicht bemerft hatte, — "nach dem Dolch zu ur ilen, wäre der Räuber in Ausländer, — allerlei unver indliches Gelrizel ist in ier Klinge aber nichts, was uns den germasten Aufichluß geben founte. Bird wohl 'ne ewig unaufgeflarb Sache bleiben."

In diefem Mugenblid flopfte es. Gin Boligeibeamter trat ein.

Eine Monne wunicht ben Berrn Boligeibireffpt bringlich zu iprechen. Sie wartet im Sprechzimmer."
"Ich tomme fofort", erm berte ber Direftor und zu Alfred: "Sie wouen mich entichalb nen, Derr Baron." .

Cine talbe Stunde fpo'e betrat Alfred feines Briders Bimmer. Diefer empfing tha in beller Bhune, feine Abficht, ibn mit iderze bem Wort zu em fongen, gab er jedoch fofort auf, ale er wahrnahm bag Alired felerlich ernft und leichenblag b re nich ete.

"Bas ift dir, Altred, füblit bu bich nicht aut?" fragte Egon nicht ohne Sorre

Dichon. 3ch habe mit bir gu fpre fien." "Bas Unangenehmes? 3ch modie mich bem nicht degern."

Fortfegung folgt.

Vermischtes.

O Chuc Baufe. Wer einmal vor den Ausbängen unferer Kinde dermeilt – und wen eine nicht das ichreiende Blakar einmal aus Sinnen und 1 iben? – der wird jeht det öfteren die Aufundigung leien. 2010 Keter langer Tilm. Zwei Stunden Spield wer. Obne Laufe. – Ohne Baufe. Das mus doch wohl ein Aniodungswort iein. Warum sarieben es ionit die Atmoleute in Riefenbuchstaben auf ihre Anichläge? Ohne Baufe: das mus doch einen Sinnenfisel eigener Art geben, ein Flammen der Angen, ein wilderes Stürmen der Aufe ein Schweigen im Genus dis zum erneuten – Verlamanten. Wirlicht Es liegt eiwas Aufrregendes ist dieben Locken Locket, ohne Kaufe. Geradem ein neuten - Beridmattien Birlichl Es liegt etwas Auf-regendes in Dietem Lodiuf obne Paufe. Gerabegu ein Bedingitigendes, fiber botet benit ein Besonnener nicht an die Geschäfte der Attribeute Soudern an die siesen Bandlungen der Bolssieele. Bandlungen? Rein, man darf schon von Bertidrungen im der Bolssieele sprechen, Und sie müsten nicht nur Ebantostegebilde eines veränglieten Bolssfreundes und Erziebers fein. Sondern fie muffen wirklich vorhanden tein. Denn die Geichäfisseute fennen die munden Stellen in der menichlichen Art nur zu gut. Das allo ift der Grund unferer Erregbarfeit, das wir die Baufe als ein Abschreckungsmittel betrachten. Derraottl Was baben wir von einer mittel betrachten. Serracit! Was haben wir von einer Baule?! Wit besahlen doch unier Gelb nicht "für umsonit". Wir wollen seine Winnie verlieren, sie muk auch dis zum Blazen mit Indialten erfüllt sein. Was brauchen wir Kiem um Indivosien? ber bringt weiter nichts ein und ist überhaupt nur eine lästige Lingewohnteit aus Großvaters Zeit ber, wo Zeit sein Geld und wie Serbislaub auf der Landitraße für sedermann wohlseit war. Wir aber, wir Rachgeborenen, wir Erwachsen des zwanzigsten Jahrhunderts sielost für unsere Kleinen pow des Bert. Studer nicht nehr), wir wollen leben, indasten, penteken — ohne Canse. Wir brauchen stücken feben su bleiben, um einmal den Beg en betracken fruidmarte ichguendt, den au gegangen Wie banchen nicht
mehr für ein futes Bettlach bei une selbn etr uterren und
einmal den Stimmen upferer Siele su faut en und sin
trugen, welche Ficwirfung das geden und feine Di ge auf
ams gelbt, welche Schalten fie gewitten, und ob ne und meicher gemont baben mit ibren et drüften, oder abnen die Berfonnenen. Rachde feiden, die Trönmer und iene Einslamen, die glauben, das unier Invernes wert genug set einer betrachten den Bitrute, mitsten oft pen Sahn tragen, das sie einer betrachten den Bitrute, mitsten oft pen Sahn tragen, das sie nicht in uniere zeit vahren. Es wäre ichrechtigt graufam, auginoll wem oteler Sahn wirsig berechtigt wäre. Deun das Leben ohne taue til ein Eben obne Seele. Es bat vielletzt bigse Indiae Indiae. Aber let en Beagit. ~52~

bas Wichtigfte tit, es find febr piele barunter, Die auf unfer ganges moderne Leben ben großten Ginfluß ausgeübt baben. Editon nar der erfte, der im Jahre 1893 auf ber großen Beltau fiellung von Chicago eine genau durchdachte und pra tische Beleuchtung mit elefter den Glübbirnen zeigte. Seit jenem Jahre — es fonmt uns beute seltsam por, die es ern fo furze Beit ber in — battert ber große Aufichwung der eleftrischen Beleuchtung umb der eieftrischen Induitrie überhaupt. Dort holten fic auch achtreiche deutsche Fachleute, die ipater berühmt und reich geworben find, die ichavenswerteften Anregungen. Ferner find Berbefferungen am Fernsprechapparat, darunier bas Mifrophon, Edisons Wert, dazu kommen noch eine Menge fleinerer Erfindungen an Schaltapparaten u. a. m. Der Bervielfältigungsapparat Mimeograph brachte viel Anregung in die graphische Industrie und wurde das Borbilb einer gangen Denge von Apparaten, die auf ähnlichen Brinzipien beruhen, und die in Verbindung mit ber Schreibmaschine für die moderne Geschäftswelt ge-waltige Bebeutung errungen haben. Der Kinematograph ist gleichfalls Edisons Ersindung; was das zu bedeuten bat, brauchen wir in einer Zeit, da die Lichtb. D. Theater geradesu graffieren, mohl nicht au einanderzuseben. Aber

dem Apparate ist noch eine große wissenschaftliche Wirt-samteit vorbehalten, die Anfänge sind schon gemacht. Man sieht an diesem Apparat übrigens recht deutlich, wie die Amerikaner arbeiten. Das "Lebensrad" existierte ichon lange vorber, aber die technische Ausbeldung und die Berbindung mit ber modernen Momentphotographie fehlte. Da fest der Umerifaner ein, er liefert die Tednit. und er bleibt dann auch Batentinhaber und Fabrifant, mindestens Teilhaber; der Deutsche dagegen lät fich an dem wissenschaftlichen Erfolge genügen, oder, wenn es geht, verlauft er seine Erfindung an eine kapitalträftige Gesellschaft von Unternehmern, die sie dann ausnuben.

Vermifchtes.

Ingenieur Richter in Bien. Der Jenoer Ingenieur Richter ift auf der Durchreise nach Jena in Wien ein-getroffen. Er wollte einen Tag in Wien bleiben und Besuche bei einigen Freunden und bei der deutschen Bot-ichaft machen. Richter erklärte, daß er fich sehr angegriffen und leibend fühle. Er batte nur eine einftundige Schnellsugsfahrt von Bubapeft binter fich, fab aber aus, als ob er eine febr weite Tour gurudge egt batte.

und fie friegten fich boch. In Remport fand in ber Billa Beachwood nun boch bie firchliche Bermablung John Jacob Aftor mit Fraulein Dabelaine Force itat, meldie die Bermandten de. Brautigans bintertreiben wollten. Rad bem auf Beranlaffung ber genannten Bermanbten mehrere Baftoren tros bober Conorarangebote die Bornahme der relig ofen Tranung ablehnten, mandte fich Aftor an einen auf feinem Gute lebenben Bimmermann, ber fruber Baffor gewesen ift. Diefer entichlog nich bann, die Erauungsgeremonie porgunebmen.

Der Theaterbut für Damen über 50 Jahre. Der Suterlag bes Berliner Boligeiprafidenten batte ben Damen eines Thuringer Stadtchens mehr impomert als den Berlinerinnen. Sie mieden angfilich ben Mufentempel ihres Stadtchens. Da fam der Direftor auf einen gloriofen Emfall, Schon am andern Abend ftanden an allen Strageneden große Blafate angeichlagen mit folgender Anzeige: "An die hochvere rten Damen unferer Stadt! Alle Damen über 50 Jahre fonnen in meinem Theater die Gute aufbehaten!" Am andern Abend war bas Theoter ausperlauft, benn jede Dame wollte feben, mer ben but aufbehalten murbe - aber alle Damen erichienen ohne Ropfbededung. .

Gludlide Beirat. Unter Diefer überidrift fand man jungft in einem Biener Blatt folgende Ungeige: Brember Offigier. jung, der die Artillerieobieilung der Technischen Dilitar-Afademie ju Bien absolviert pat, beffen ma'er elle Lage sum Certauf e nee oon i m erfundenen und patentierten Apparates für die Arnillerie gefichert ericheint, fucht behufs Beirat Bet.nnifchaft mit febr vermogender junger Dame ju machen. Mit bein pon ihm erfundenen Apparat wird gleichzeitig bas Gefcung mit genaufeitiger Richtung und eigenem Terra nwin el pon mastierten Bolitionen 2,5 Meter un er dem Raum in 1 bis 11/2 Minuten und von jener ber tiefverbedten in 6 bis 7 Minuten gum Schieben vorbereitet merben können. Der Avparat ist vom Kaiserlichen Batentamt in Berlin patentiert. Ich bitte, Antrage mit genauer Bermögensangabe und Bilb unter "Disfretion Ehrensiche 9250" an die Expedition zu richten." Ob die Damen, bie fich eventuell barauf melben, t erit eine "mastierte Bolition" einnehmen, um ficher "eigenem Terrain-mintel" ben Beiratstanbibaten anzufeben? Birflich: ein

Dandels-Zeitung.

Betreibe.) @ bebeutet: W & eigen (K fternen), R Hoggen, fie Getreibe. I sbebeutet: Whetelen (K Kernen), k Hoggen og (Bg Braugerite, Fg Buttergerite). H Cafer. Die Breife in Marf für 1000 Kilogramm guter marfifähiger Bare komunden notiert: Konigsberg i. Br. W 210. K 175.50. H Dansig W 200-208, K 177. G 175-186, H 178-Stettin W 200-204. K 176-183, H 170-182, Bojen W 61s 204. K 178, Bg 184. H 176. Breifau W 209-210, K Bg 185. Fg 155, H 174. Berlin W 206-207, K 185. H 188-198. Leidsig W 204-210, K 194-200, Bg 195. Fg 170-183, H 198-204. Nagbeburg W 198-203. List 188. G 190-205. H 193-198, Camburg W 207-K 182-185, H 188-195. Dortmund W 204. K 181. W 214. K 184. H 182, Mannheim W 222.50-225, L H 182.50-192.50. Rünchen W 230-235. K 203-208. O bis 218. H 183-192. bis 218. H 183 - 192.

Berlin, 9. Gept. (Brobuftenborfe.) Betgenmehl ! 28,50—29,50. Feinste Marten über Rottz bezahlt. — Roggenmehl Rr. 0 u. 1 23—25,70. Watter. - Ubn im Mai 1912 88.60—68,70. Behauptet.

Beritn, 9. Sept. (Schlachtviehmarft.) #8775 Hinder. 1519 Ralber, 11 786 Schale. 12285 Schm 8775 Ninder. 1519 Kälber, 11 786 Schafe. 12285 Schwein. Breile (die eingetlammerten Lablen geben die Artik Bebendgewicht and. 1. Ninder: A. Ochien: a) 81-88 (47-51) 76-79 (44-46), c) 76-84 (42-46), d) 68-75 (35-65) 82-81 (44-47), d) 71-76 (40-43), d) 68-75 (35-65) 82-83 (44-47), d) 71-76 (40-43), d) 58-65 (82-36), d) 51-57 (27-30), e) bis 58 (b) 20. Gering genal ries Jungvich (Grefier) 56-62 (28-31) 2. Rälber: a) 107-131 (75-92), d) 93-100 (56-62) 82-92 (50-55), d) 79-88 (45-50), e) 55-78 (30-3) 82-92 (30-3) 82-92 (30-3) 82 (30 Schweine rubig. .u. gam, aber geraumt.

Diez, 8. September. (Durchschnittspreis per Malter.) 200 Beigen 17.50 Mt., frembe Weigen 17.00, Korn alt, — 13.75, Braugerfte 12.70, Futtergerfte 11.00, hofer nen 900, butter per Bib. M. 1.30 bis 00.0, Eier 2 Stud 16—00 Pig.

Borausfichtliches Wetter in Dienstag den 12. Gepeimber !! Rad frifder Radit etwas Bewoiferung, bod noch noch

Saison-Theater Hachenburg

Im Gaale des Botel Raffauer Bof

Dienotag ben 12. September



Turnverein E. V. hachenburg.

Boden: Arbeiteplan :

Montag 81/2 Uhr: Turnen ber Manner-Abfeilung. Dienstag 8% Uhr: Turnen ber Frauen-Abteilung. Mittwoch und Freitag 81/4 Uhr: Turnen ber Turner und Sonntags nadmittags: Spiele auf bem Turnplag. Unmelbungen tonnen gu jeber Beit in ber Turnhalle erfolgen.

> Freiwillige Feuerwehr Hachenburg. Am Dienstag den 12. September 1911 abends 61/2 Uhr Lebung.

Der Turnrat.

Es wird pünktliches und vollzähliges Erscheinen dringend gewünscht, da wir vor dem Feste stehen und nur zwei llebungen abhalten

Beftrafungen und Ausschließungen werden wie feither ftrengftens durchgeführt.

Das Rommando der Freiw. Feuerwehr.

Reg.: Beg. Biesbaden. Oberforfterei Kroppach

in Sachenburg verlauft im Bege bes ichriftlichen Reifigebotes bor dem Gin-ichlage im Zchuthbezirt Rifter (Förfter Raften) aus ben Diftriften 22a, 24, 37b, 39a

Buchenlangnutzholz nicht unter 3 m Länge: 208 1 - 30 fm V. Alaffe

208 2 - 80 ,, IV. ,, " III. 208 3 - 80 Sps 4 - 30 " H. 208 5 - 40 " 208 6 - 50 ,, III. Bos 7 - 50 "

Los 7 — 00 " I. "

Los 8 — 30 " I. "

Angebote sind sitr jedes einzelne Los getrennt abzugeben und müssen die Erstärung enthalten, daß Bieter sich den Verkaufsbedingungen unterwirft. Sammelgedote sind zulässig. Die Angebote sind verschlossen mit der Ausschrift: "Tolzsubmission" die Montag den 2. Ottober d. J. 10 Uhr Borm. einzureichen. Die Oeffnung der Gebote geschieht an demselben Tage 11 Uhr Borm.
auf dem Geschäftszummer der Oberförsterei. Bieter sind 14 Tage an ihr Gebot gebunden. Annerhald 8 Tage nach dem Ausschlage sind ihr Gebot gebunden. Innerhalb 8 Tage nach dem Buschlage find 20 Prozent der Kauffumme an die Königl. Forsttaffe zu Sachenburg einzugahlen. Das Solz liegt gut jur Abfuhr und vom Bahnhof Roch 4-5 Kilometer entfernt.

jowie nur echt türkisch-rote Barchente und Daunen-Köper Ia. Ia. unter je er Garantie.

Wilhelm Pickel, Hachenburg. Karl Dasbach, Drogerie, Bachenburg.



Hachenburg

Feier des 34 jährigen Bestehens.

Camstag ben 16. September abende 9 Uhr im Saale bes Rameraben Friedrich Schuty

Großer Kommers

unter gutiger Mitmirtung bes biefigen Mannergelangvereins.

Sonntag den 17. September: Früh 6 Uhr Wedruf — Rachm. 21/9 Uhr Uebung der hiefigen Wehr auf bem oberen Marttplage — 3 Uhr Jestzug, Aufftellung am Burggarten, und Admarich nach der Westendhalle, baseibst

Konzert, Tanz und turnerilche Darbietungen.

Gintritt jum Rongert 20 Big. Abende bei freiem Gintritt im Botel Raffauer Dof

Ball.

Die verebeliche Ginwohnericaft Sachenburge wirb boff. ebeten bie baufer gu beflaggen, ba wir von jeder anderen Detoration abgefeben haben.

Das Rommando der Freiw. Feuerwehr.

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Withlatt



Meggendorfer-Blätter

München D D Zeitschrift für Humor und Kunft. Dierteljährlich 13 Nummern nur M. 3 .- , bei direkter D Zusendung wöchentlich vom Verlag M. 3.25 D

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Derlangen Sie eine Gratis-Probe-nummer vom Derlag, München, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

follte es verfäumen, die in den Räumen der fiedabtion. Theatinerftrage atfil befindliche, außerft intereffante Rus-ftellung von Originalzeidenungen der Neggendorfer-Blatter zu belichtigen.

Taglia geoffnet. Eintritt für jedermann freit Tes &

Ba W IF II Ba III Tausendiach bewährte Nahrung

bei: -Kindermehl Brethdurthfall, Diarrhoe

-Krankenkost Darmkatarrh etc.

Luftfpiel in 3 Atten pon C. Gorne hierauf: Das Schwert des Damotles. Schwant in 1 Att von G. von Buttlig.

Das Blitzmadel oder Ein glücklicher Familienva

Raffenöffnung 8 Uhr

Eintrittepreife: Runtmerplat 1.20 Mt., 1. Blag I 2. Plat 60 Pfg., 3. Plat 30 Pfg. Im Borvertauf: Rummerplat 1 Dit., 1. Plat 80 5. 2. Plat 50 Pfg. bei herrn Carl Bungeroth und Sotel Raffauer Sof.

Bu zahlreichem Besuche ladet höflichft ein 2. Roppenhofer, Direftm

Bur Beachtung!

Bur gefälligen Renntnisnahme, bag von jest a mir gefeltert merden tann und gwar mir an je Dienstag und Donnerstag

Peter Latsch, Bachenburg.

Unfang 81/

Kirchweihfest in Dreifelder

am Sonntag den 17. und Montag den 18. September 1911.

Original-Weck'sche Einkoch-Apparate



Unerel bles System Viele Neuheiten Bedeut. Preisermäßigung! Erbitte Besichtigung.

Alleinverkauf: Carl Winter, Hachenburg.

Glaserdiamanten ftete ju Fabritpreifen am Lager Rarl Baldus, Sachenburg.

Verloren murbe am Conntag nachmittag an Wege von ber Schneibmu Sachenburg ein Gelbbeires Bapier eingewidelt). Im gabe gegen Belohnung an belichaftsfrelle b. Bl. mith bet

Orbentliches braves Mädchen

in Ruche und Sausarbeit bem in ruhigen Saushalt jum L Godesberg, Moltfeitt

hat jeden Mittwod

Samstag abzugeben Rarl Baldus, Schriff Sochenburg.

> Hamorrhoiden! Magenleiden Hautaussohlige

enstenios telle ich suf We ungs- u. Stubibet lutstockungen, sow. Entrundungen etc. lei wie zuhlreiche Patienter Krankenschwester Mis